



Haupt- und Finanzausschuss am 14.05.2020		öffentlich		
Nr. 28 der TO		Vorlagen-Nr.: Stb./094/2020		
Dez. I	Stabsstelle	Datum: 27.04.2020		
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Haupt- und Finanzausschuss	14.05.2020		Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand:

Integriertes Klimaschutzkonzept - Verlängerung bis 31.12.2020

I. Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss zur Kenntnis.

II. Rechtsgrundlage:

GO NRW, Geschäftsordnung des Rates

III. Sachverhalt:

Aufgrund der derzeitigen Situation rund um die Corona-Epidemie und den sich daraus ergebenden Einschränkungen konnten u.a. folgende Konzeptsschritte des Integrierten Klimaschutzkonzeptes bisher nicht durchgeführt werden:

- weitere Fachworkshops
- sog. „Klimacafé“ als direkte Form der Öffentlichkeitsbeteiligung
- Abstimmungstermine mit dem Klimaschutzbeirat
- weitergehende politische Abstimmungen
- Abschlussveranstaltung bzw. Mitmachveranstaltung.

Um eine für die Stadt Lüdinghausen passgenaue Maßnahmenerstellung zu gewährleisten, sind die Verfahrensschritte, insbesondere in Hinblick auf die Akteurs- bzw. Öffentlichkeitsbeteiligung, zwingend notwendig. Die Fraktionsvorsitzenden haben sich daher in einer Vorsitzendenkonferenz dafür ausgesprochen, dass eine Verlängerung des Klimaschutzkonzeptes beantragt wird, sodass die fehlenden Bausteine des Konzeptes, losgelöst von der aktuellen Corona-Krise, entsprechend noch bearbeitet werden können.

Der Fördermittelgeber hat mündlich bereits die Bereitschaft signalisiert, aufgrund der Corona-Epidemie dieses Anliegen zu unterstützen. Die Verlängerung wurde deshalb offiziell schriftlich bereits beantragt, eine schriftliche Rückmeldung steht noch aus. Zudem wurde eine Mittelverschiebung beantragt.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Bezuschussung von 65% (BMU). Maximal 24.752 €.